



# Tanweise

das aktuelle Infoheft der  
Brass Band FM Adligenswil



## Grusswort des Präsidenten

Liebe Freunde und Gönner der Feldmusik Adligenswil

Dies ist bereits die vierte Ausgabe unseres „Tonweise“. Sie können sich vorstellen, dass mir da manchmal die Ideen fehlen für eine Einleitung. Zudem möchte ich Sie davor bewahren, Ihnen immer wieder Wiederholungen vorzusetzen.

Als erstes möchte ich mich bei allen Musikantinnen und Musikanten bedanken für die vielen schönen Stunden, welche ich in den vergangenen 30 Jahren mit ihnen verbringen durfte. Die Kameradschaft und das Engagement aller Beteiligten machen mir immer wieder aufs neue Freude und ermöglichen ein gelungenes Vereinsleben.

Lesen Sie im Weiteren was in einem Vereinsjahr so alles passiert und lernen Sie unsere neuen aktiven Musikanten kennen.

An dieser Stelle möchte ich unserem Vizepräsidenten Thomas Käch für die Beiträge in diesem Blatt herzlich danken.

Der nächste Höhepunkt wird sicherlich das Jahreskonzert vom 21. und 22. November 2014 sein. Lassen Sie sich überraschen, wie die Feldmusik Adligenswil das Thema „Farbe ins Spiel bringen“ umsetzen wird.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen  
Ruedi Zwyer

## Emotionen und Hühnerhaut am Jahreskonzert 2013

Im vergangenen November lud die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Daniel Fähndrich zu ihrem traditionellen Jahreskonzert ein. Unter dem Motto Emotionen konnten die Musikantinnen und Musikanten vor zahlreichen Zuhörern ihr musikalisches Talent beweisen. Das Konzert wurde mit «Olympic Spirit» der Olympiahymne von Seoul stilvoll eröffnet. Mit «You raise me up», einem Duett für Cornet und Euphonium, brillierten die beiden Solisten Sepp Kost und Firmin Zihlmann auf ihren Instrumenten. Beim anschliessend perfekt vorgetragenen Werk «Concerto d'amore» zeigte das Corps seine musikalische Vielseitigkeit. Mit viel Witz und Mimik führte der Ansager Raphael Portmann durch den Abend.

Der erste Konzertteil wurde mit «Non, je ne regrette rien» und dem Marschmedley «Golden Marches» abgerundet. Bodenständig startete der zweite Teil mit dem Marsch «Ämmitaler Ruschtig». Danach folgte das hoch emotionale Stück «Only Time» welches



Hühnerhaut bis in die hinterste Saalecke erzeugte.

Nach dem «Wiener Walzer Medley» legten die Musiker noch einen Zacken zu und begeisterten das Publikum mit den rassanten und rockigen Rhythmen von «Save the Last Dance for me» und «Celebration». Den offiziellen Schlusspunkt setzte das Stück «S'Zündhölzli» von Mani Matter welches von Mario Bürki sensationell arrangiert wurde. Dieses verlangte mit seinen zahlreichen Soloeinlagen

den Musikantinnen und Musikanten noch einmal alles ab. Natürlich bedankte sich das Corps mit zwei Zugaben Dieses beim Publikum für den grosszügigen Applaus. So liessen die Konzertbesucher einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend bei Speis und Trank ausklingen.



## Neue Musikanten

### Severin Imhof



Severin Imhof wurde am 14. April 1998 geboren. Nach dem Kindergarten zog er mit seiner Familie nach Adligenswil. Er wohnt hier mit seinen Eltern und den beiden jüngeren Schwestern. Nach Abschluss seiner obligatorischen Schulzeit entschied er sich für eine Ausbildung zum Forstwart. Seine Lehrzeit hat er im August bei der Korporation Luzern in Angriff genommen. Seit 2008 besucht er den Posaunenunterricht bei Rainer Peter an der Musikschule Adligenswil. Seit Sommer 2013

verstärkt er das Posaunenregister der Feldmusik und spielt Bass-Posaune. Nebst dem Musizieren spielt er aktiv im FC Adligenswil mit und geht gerne Fischen oder Tauchen. Wir wünschen Severin viel Erfolg bei seiner Ausbildung.

### Cyrill Bürgi



Cyrill Bürgi erblickte am 4. Dezember 1998 das Licht der Welt. Seither wohnt er mit seinen Eltern und seinen drei Schwestern in Adligenswil. Diesen Sommer hat er die obligatorische Schulzeit in Adligenswil abgeschlossen und besucht seither das Kurzzeitgymnasium an der Kantonsschule Musegg in Luzern. Seine musikalische Laufbahn begann an der Musikschule Adligenswil. Er spielt mittlerweile seit sechs Jahren Trompete. Bevor er in die Feldmusik Adligenswil kam, spielte er in der Jugendmusik Udligenswil. Seit Sommer 2013 verstärkt er die

Feldmusik mit viel Elan im Cornetregister auf der 3. Stimme. In seiner Freizeit spielt er nebst Cornet gerne Fussball oder geht im Winter Skifahren. Wir wünschen Cyrill viel Erfolg im Gymnasium.

### **Ronny Stadelmann**



Ronny Stadelmann wurde 1991 in Affoltern a. A. geboren. In Mühlau im Freiamt wuchs er mit zwei jüngeren Brüdern auf. Nach der Schulzeit absolvierte er die Ausbildung zum Informatiker EFZ mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung. Heute arbeitet Ronny bei der Firma Electrolux Professional AG als IT-Supporter. Seine musikalische Laufbahn begann mit der Blockflöte. Ab der fünften Klasse spielte er Cornet. Er gelangte durch Zufall über seinen Bruder zum Es-Horn. Bis ins Jahr 2013 spielte er in der Musikgesellschaft Mühlau. Parallel dazu schnupperte er in der Feldmusik Adligenswil und trat an der GV im Januar 2014 in unseren Verein ein, wo er das erste Es-Horn spielt. Er ist Wochenaufenthalter im Würzenbachquartier in Luzern, wo er mit seiner Partnerin Tamara wohnt. In der Freizeit beschäftigt er sich nebst fleissigem Üben mit Webdesign, Flugzeugen und Digitalfotografie.

Wir heissen alle neuen Musikanten herzlich willkommen. Die Eintritte sind eine Bereicherung für die Feldmusik Adligenswil und wir hoffen natürlich, dass wir noch lange auf ihren Einsatz zählen können.

## Sommerkonzert vom 27. Juni 2014

Bei bestem Sommerwetter aber leider nur mässig gefülltem Saal eröffnete die Jugendband der Musikschule Adligenswil und Udligenswil den Konzertabend. Die Band zeigte ihre musikalische Bandbreite unter der Leitung von Jürgen Hagenlocher. Im Anschluss stellte die Feldmusik Adligenswil unter der gewohnt impulsiven Leitung von Daniel Fähndrich, ihr musikalisches Können unter Beweis. Gespielt wurde unter anderem der Showvortrag mit dem das Corps am Fest der Musik in Küssnacht teilgenommen hatte. Das 14-minütige nonstop Werk enthielt bekannte Schweizerhits sowie Leckerbissen aus der Brassbandliteratur. Die Musikantinnen und Musikanten wurden dafür mit einem grossen Applaus belohnt. Den musikalischen Höhepunkt des Abend bot die Seniorband Risch-Rotkreuz unter der bewährten Leitung von Rino Chiappori. Mit sehr gefälliger Brassbandmusik konnte sie die Herzen des Publikums schnell erobern. Mit den sehr professionell vorgetragenen Solis erteten sie tosenden Beifall. Das Publikum forderte Zugaben, bis ihr breites Repertoire zu Ende war.



## Gewinner vom Wettbewerb «Lokal-Genial»

Vom 9. bis 11. Mai war die Feldmusik auch am Adligenswiler Gewerbeevent «Lokal- Genial» mit dabei. An ihrem Stand in der Aula Obmatt konnten die Besucher an einem Wettbewerb teilnehmen. Die Aufgabe bestand darin, die Anzahl Noten und Notenzeichen auf einem Bild zu schätzen. Die richtige Lösung war 1857 Zeichen. Als Gewinnerin des ersten Preises ging Anita Zihlmann aus Adligenswil hervor. Ihr folgten Toni Schaidl auf Platz zwei sowie Xaver Bründler auf dem dritten Rang, beide auch aus Adligenswil. Herzliche Gratulation den Gewinnern.



## Fest der Musik in Küssnacht

Am 30. Mai stellte sich die Feldmusik einer fachkundigen Jury am Fest der Musik in Küssnacht. Im Modul Unterhaltung gaben die Musikantinnen und Musikanten ein 14-minütiges nonstop Werk zum Besten. Es enthielt bekannte Schweizerhits sowie Leckerbissen aus der Brassbandliteratur, wofür wir mit viel Applaus belohnt wurden. Zum Sieg reichte die Leistung leider nicht, trotzdem gab es von der Jury das Prädikat gut. Für alle Beteiligten war dieser Auftritt dennoch eine wertvolle Erfahrung.

## Vorgestellt



Firmin Zihlmann wurde 1978 in Schüpfheim geboren. Er verbrachte seine Kindheit als Zweitjüngster mit sieben Schwestern auf dem elterlichen Bauernbetrieb. Nach der Schulzeit absolvierte er die Ausbildung zum Landwirt. Nun arbeitet er seit 13 Jahren als dipl. Baumaschinenführer im Bereich Recycling in Baar. Seit 2006 wohnt er mit seiner Frau Fränzi und seinen beiden Töchtern Ronja und Lisa in unserer Gemeinde. Seine musikalische Laufbahn begann er mit

Cornet-Unterricht. Nach fünf Jahren wechselte er auf die Es-Tuba, mit der er in den Musikcorps von Entlebuch und Sörenberg mitspielte. Bald wechselte er auf die B-Tuba und schloss sich der MG Schüpfheim an. Er genoss die militärische Musikausbildung im Armeespiel und konnte auch alle seine WK 's mit seiner geliebten Tuba absolvieren. Nebst der Tuba spielt er gerne Alphorn und arrangiert Musikstücke für die Kleininformation «Kgmüd» (Klatschit glich, mier üebe dra), bei der er seit 2004 mitspielt. Firmin ist seit 2006 Mitglied der Feldmusik Adligenswil und amtiert seit 2012 mit viel Engagement als Musikkommissions-Präsident. Vor einem Jahr schloss er mit viel Erfolg den Dirigentenkurs in der Unterstufe beim Kant. Musikverband ab. Nun sucht er die weitere Herausforderung und besucht zurzeit den Dirigentenkurs in der Mittelstufe. Das Neuerlernte setzt er mit den Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik beim Einspielen und bei der Tonbildung um. Wir danken Firmin für seinen grossen Einsatz in der Feldmusik. Natürlich hoffen wir, ihn noch lange in unseren Reihen zu haben und wünschen ihm gutes Gelingen bei all seinen weiteren Vorhaben.